

# Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit dem Schwerpunkt Persönlichkeitspathologie und Bindung

an der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und  
Jugendalter  
(Beschäftigungsausmaß 50 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

## Ihr Profil

### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium in der Medizin oder Psychologie oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- Universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets Kinder- und Jugendpsychiatrie und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung im Einsatz persönlichkeitspathologischer sowie bindungsdiagnostischer Erhebungsinstrumente für das Kindes- und Jugendalter
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der medizinischen Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe für Persönlichkeitsentwicklung und Bindung
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten

### Wir bieten Ihnen:

- Ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- Eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- Ein dynamisches Forschungsumfeld
- Zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen

- Verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (z.B. Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des *Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten* vorgesehen.

### **Bewerbung:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.11.2024.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor